

Jugendfreundliche Sportvereine 2023

Zertifizierung 22 engagierter Sportvereine

Um von der Badischen Sportjugend als „jugendfreundlich“ zertifiziert zu werden müssen Vereine ein hohes Maß an Eigeninitiative an den Tag legen. Nachgewiesen wird das Engagement in drei Teilbereichen: Suchtprävention, jugendliche Beteiligung sowie Gewaltprävention. Kleine Ausschnitte der großartigen Arbeit, möchten wir hier gerne vorstellen.

Suchtprävention

Parkour Eppingen e.V.

Der Referent und ehemalige Polizist Dirk Schulze hinterließ Eindruck bei den Jugendlichen des Vereins. Mit der „Drogeneisenbahn“ informierte er nicht nur zu den Facetten des Drogenkonsums, sondern kam auch ins Gespräch mit den Teilnehmenden.

SV 1965 Hirschburg e.V.

In einem dreistündigen Workshop „Suchtprävention“ konnten alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen des SV teilnehmen. Die geschulte Ansprechperson des Vereins kam dabei mit den Jugendlichen zu den Themen Alkohol und Drogen sowie Medienkonsum ins Gespräch.

1. Mannheimer Judo-Club e.V.

In einer Schulung zu Alkoholmissbrauch erarbeiteten sich die Jugendlichen des Vereins Wissen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol. In einem anschließenden Quiz konnten sie ihren Wissenszuwachs prüfen. Die Jugendlichen durften am Ende den inhaltlichen Schwerpunkt für die nächste Suchtpräventionsveranstaltung wählen.

Schwimmverein Philippsburg e.V.

Mit den Jugendlichen des Vereins wurde das Thema Medienkonsum in den Mittelpunkt gerückt und ganz konkret das Thema Handy und Smartphone Nutzung im Sportverein betrachtet. Grundlage war dabei unter anderem bereits gesammelte positive und negative Erfahrungen der Jugendlichen.

Eis- und Rollsport Club Waldbronn e.V.

Der ERC hatte gleich zwei Referentinnen vor Ort, die sowohl mit Kindern als auch mit den Eltern das Thema Mediensuchtprävention aufbereiteten. Neben Informationen zum The-

ma durften die Kinder einen Trickfilm für den Verein drehen.

Golden Paws Cheerleader e.V.

Für zwei unterschiedliche Altersgruppen organisierte der Verein Veranstaltungen rund um das Thema Sucht und Prävention. Neben Alkohol, Drogen und Medienkonsum wurde hierbei auch auf das Thema Essstörungen eingegangen.

SV Neptun Waldbrunn e.V.

Während die Kinder in einem Bastelangebot betreut wurden, erhielten die Eltern Informationen zum Thema Suchtprävention im Sportverein.

TTC Waldhaus Neulußheim e.V.

Beim TTC wurde den jugendlichen Vereinsmitgliedern, unter Leitung der Ansprechperson im Themenfeld, anschauliche und abwechslungsreich an das Thema Suchtprävention im Verein herangeführt. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit Spielen und Übungen rund ums Themenfeld.

Jugendliche Beteiligung

BUJUTSUKAN Kampfkünste Neckar-Odenwald e.V.

Ganz im Sinne „von jungen Menschen für junge Menschen“ organisierten die Jugendlichen des Bujutsukan die Sommer-Keiko für die Kinder des Vereins: Ein abwechslungsreicher Sporttag mit Stationen zu unterschiedlichen Themen.

WSSC St. Leon Rot e.V.

Kinder-Ferien-Spaß hatten die Kinder und Jugendlichen des WSSC am See. Mit einem kreativen „Triathlon am See“ hatten Kinder und Betreuende bei sommerlichen Temperaturen Spaß mit drei Disziplinen am und auf dem Wasser.

Mannheimer Fechtclub 1884 e.V.

Die Jugend des Vereins setzte gleich mehrere Projekte für die Kinder und Jugendlichen des Vereins um: Beim „Ostertraining“ wurde nicht trainiert, sondern an Fechtspießstationen um kleine Ostergeschenke gewetteifert. Auf einer Lesenacht wurden nach dem Besuch eines Fußballspiels, in gemütlicher Runde, Geschichten vorgelesen.

Sportverein Sandhofen e.V.

Die Jugendlichen des Vereins vertraten auf dem Adventsmarkt den SV und stellten die Jugend sowie die Möglichkeiten des Engagements im Verein vor. Planung und Umsetzung lagen dabei vollständig in der Hand der Jugendlichen.

TC 88 Hambrücken e.V.

„Boule is cool“ war nicht nur Motto sondern auch kühle Realität im Dezember. Die ältesten Jugendlichen planten mit Unterstützung des Jugendbeauftragten ein winterliches Bouleturnier für alle NICHT-Erwachsenen. Heiße Getränke, Grillgut und aufregende Matches wärmten dabei auf.

Karlsruher Rheinklub Alemannia e.V.

Neben einer Reihe an Aktionen der Jugend gehört die Jugendwanderfahrt sicherlich zu den Highlights. Fünf Tage, vier Etappen auf dem Wasser. Von Kleinwallstadt in Bayern bis Frankfurt am Main wurde fleißig gerudert. Geplant und durchgeführt wurde die Fahrt von Mitgliedern der Jugendabteilung.

Gewaltprävention

SC Fortuna Oberschefflenz e.V.

Im Bereich Gewaltprävention schulte der SCO seine Übungsleiter*innen. Auf dem Infoabend wurden präventiven Maßnahmen sowie die vereinspezifischen Verhaltensregeln besprochen. Außerdem wurden mit Hilfe von Videosequenzen Besonderheiten im Sport aufgezeigt.

Kanu-Club Eberbach 1929 e.V.

In einem interaktiven Workshop wurden die 8- bis 12-Jährigen des Vereins im Bereich Gewaltprävention sensibilisiert. Die Themen Gewalt und Mobbing wurden altersgerecht thematisiert und Regeln für den achtsamen Umgang miteinander besprochen.

SC Olympia Neulußheim 1911 e.V.

Die Ansprechperson für den Themenbereich hat für alle Trainer*innen und Interessierten einen Vortrag zum Thema sexualisierte Gewalt gehalten und praktische Hinweise zur präventiven Umsetzung im Verein gegeben.

JUGEND-FREUNDLICHER SPORTVEREIN

FZC blau-weiß Philippsburg e.V. Ju-Jutsu
Gewaltprävention ist Alltag im Budo Sportverein. Alle Trainer*innen sind ausgebildete Gewaltschutztrainer*innen mit der Lizenz „Nicht mit mir!“. Außerdem finden regelmäßig Fortbildungen zum Thema statt. Zuletzt beispielsweise mit den Inhalten „Prävention sexualisierter Gewalt“, „Umgang mit gewaltbereiten Kindern und Jugendlichen“ sowie „Gewaltprävention und Rechtsextremismus“.

Zirkus Confetti e.V. Forst
Gemeinsam mit der Ansprechperson für Gewaltprävention haben sich die Trainer*innen und Kinder zusammengesetzt und offen und kindgerecht über Prävention gesprochen. Dabei wurden auch Verhaltensmöglichkei-

ten in unterschiedlichen Situationen aufgezeigt und die Kinder in ihrer Selbstbestimmung gestärkt.

FVA 1919 Bruchhausen
In einer Präventionsveranstaltung wurde die C-Juniorenmannschaft von der Ansprechperson des Vereins zu den Themen Sucht- und Gewaltprävention geschult. Auch das Jugendschutzgesetz wurde erläutert, sowie Flyer und Broschüren verteilt.

Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V.
Zu Gast waren zwei Referierende der Fachstelle „Kein Missbrauch“ aus Karlsruhe, die mit den Jugendlichen des Vereins (12–14 Jahre) zwei Stunden das Thema Gewaltprävention im Verein interaktiv und in einem geschützten Rahmen bearbeitet haben.

FC Alemannia 05 Eggenstein
Die BNN berichtete bereits über die engagierte Arbeit des Vereins im Bereich Gewaltprävention. Unter der Leitung der Ansprechperson diskutierten Eltern und Trainer*innen über alltägliche Situationen im Sportverein und wie diese hinsichtlich präventiver Aspekte optimiert werden könnten.

Auch euer Verein ist jugendfreundlich aufgestellt? Dann bewerbt euch bis Ende des Jahres bei der Badischen Sportjugend.

Alle Unterlagen und Voraussetzungen findet ihr hier:
www.badische-sportjugend.de